

Einfach erlebenswert, einfach lebenswert

Warum in die Ferne schweifen? Ein Tipp: Erkunden Sie unsere Region, beschäftigen Sie sich mit den vielfältigen Freizeitangeboten, die es zu entdecken gibt, und Sie werden begeistert sein. Egal welche Interessen Sie haben, ob sportlich oder kulturinteressiert, ob Sie Erholung pur suchen oder einfach nur Spaß haben möchten, nutzen Sie die Zeit, um die große Auswahl unserer Region zu genießen.

Das Stift Admont beherbergt neben dem Kulturdenkmal, der weltberühmten Stiftsbibliothek, auch jedes Jahr zahlreiche Sonderausstellungen in seinen Museen – von Modern Art über Naturhistorisches oder kunsthistorische Schätze, hier gilt es ständig Neues zu bewundern. Das Ausseerland wartet mit

dem größten Blumenfest Österreichs auf, das Kammerhofmuseum Bad Aussee zeigt die Geschichte und Volkskultur des Ausseerlandes und im Alpengarten finden Naturliebhaber auf 12.000 m² pflanzliche Raritäten, Grünes und Blühendes aus den Alpen und der ganzen Welt.

Die Naturparke der Region laden ein, um auf besondere Weise die Natur und eventuell auch sich selbst zu entdecken. Prämierte Erlebniswege im Nationalpark Gesäuse bieten Wissenswertes rund um die heimische Fauna und Flora – hier eröffnet der Weidendom Besuchern das Tor zur Natur.

Das Schloss Großsölk im Nationalpark Sölkktäler ist ein Juwel aus dem 14. Jahrhundert und wird heute für museale Zwecke und als Veranstaltungszentrum genutzt.

Sonderausstellungen ziehen Kultur- sowie Kunstinteressierte an und der wunderschöne Jesuitengarten mit über 200 Gemüse-, Getreide- und Kräutersorten, ist Hütter alter, teils im Handel nicht mehr erhältlicher Pflanzen. Bei Führungen wird Wissenswertes über ihre Verwendung in Küche, Kosmetik und Heilkunde vermittelt.

Schloss Trautenfels steht für die Natur- und Kulturgeschichte des Ennstales und des Ausseerlandes, derzeit zeigt „Wald und Mensch“ die geologische und geschichtliche Entwicklung des Waldes und die Nutzung durch die Menschen.

Den Wert des heimischen Trinkwassers kann man sich bei einem Besuch des Museums „HochQuellenWasser“ in

Wildalpen ins Gedächtnis rufen. Hier wird eine der größten Trinkwasserquellen Europas, die Kläfferquelle, gezeigt und Besucher erhalten spannende Informationen zum Thema Wasser und die Entwicklung der Wiener Wasserwerke.

Fun und Action findet man in den zahlreichen Erlebnisparks der Region, vom Wasserpark in St. Gallen bis zur Gröbminger Zipline oder der Erlebnisswelt Rittisberg in Ramsau, um nur einige zu nennen.

Die Bergwelt der Region bietet ein ganz spezielles All-Inklusive-Programm, denn hier finden sich Ruhe, Natur, sportliche Herausforderungen und ungeahnte Weitblicke in einem fast unerschöpflichen Paket und das vollkommen kostenlos. ■

26

Schloss Großsölk rüstet sich für die Ausflugssaison!



Das mittelalterliche Schloss Großsölk wurde bis zur Übernahme der Jesuiten von Adligen bewirtschaftet und war ein typisches Säumerhaus. Das Schloss, der Sölker Jesuitengarten und die Kirche St. Leonhard prägen heute ein ganz besonderes Naherholungsziel für die Region „Naturpark Sölkktäler“. Im Schloss sind drei Ausstellungen und ein Schlosscafé integriert. Hier wird besonderer Wert auf Regionalität gelegt. So darf der hauseigene Kräutersaft und die Ennstaler Kassapp'n auf der Speisekarte nicht fehlen. „Neben der sehr beliebten Dauerausstellung „Natura mirabilis“ und der

Sonderausstellung „Das Gold der Almen“ präsentieren wir jährlich eine Kunstaussstellung im Cafébereich“, erzählt Frau Mag. Ruetz vom Schloss Großsölk. Dieses Jahr zeigen wir Werke vom Künstler und Maler Reinhardt Sampl, einem der etabliertesten Künstler des Landes Salzburg. Neben den musealen Bereichen im Schloss beeindruckt der mittelalterliche Schlosshof viele Gäste bei verschiedenen Veranstaltungen. Der größte Event zum Saisonabschluss ist das alljährliche Kasfest. Am 27. September werden auch dieses Jahr wieder viele Stände aus den Genussregionen und Hofkäseereien den Innenhof besiedeln.

Info: Schlosstelefon 0676-9004741 oder 03685/20903 bzw. www.soelktaeler.at.

Öffnungszeiten: Schloss, Ausstellungen, Schlosscafé. 11. Mai bis 12. Oktober – täglich außer Di und Fr von 10 bis 17 Uhr ■

Museum HochQuellen-Wasser Wildalpen

Zeitgemäß, klar strukturiert und äußerst interessant präsentiert sich dieses Museum, das über den Bau und die Geschichte der II. Wiener Hochquellenleitung sowie die Wasserversorgung der Stadt Wien informiert. Weiters werden die wesentlichen Aspekte der Geologie und des Quellenschutzes multimedial und interaktiv präsentiert. Für die Unterhaltung kleiner Museumsgäste ist ebenfalls gesorgt. Der Molecool weist auf interessante Inhalte hin und lädt auch zur Teilnahme am Quiz „Bist du wasserfest“ ein.

www.wienerwasser.at oder www.wasserleitungsmuseum.at
Museum HochQuellenWasser



Wildalpen, Säusenbach 14; 8924 Wildalpen. Tel: 03636/451 31871. Fax: 03636/451 472649
email: museum.wal@ma31.wien.gv.at

Preis: Erwachsene € 3,-
Schüler bis 15 Jahre € 1,50
0 – 6 Jahre gratis
Führungen pro Gruppe: € 18,-

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 26. Oktober

MO – FR 10.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr. Samstag auf Anfrage! SO und Feiertag: 10.00 – 12.00 Uhr. Gruppenführungen ab 10 Personen sind jederzeit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich und bedarf der Terminvereinbarung. ■

 **HOCHQUELLENWASSER
WILDALPEN**
MUSEUM - AUSSTELLUNG - ERLEBNIS